



Frühe Hilfen für eine Gesunde Zukunft im Kreis Herzogtum Lauenburg Regelversorgung ab 2010



Erweiterung von Angeboten in der Einzelfallarbeit im Ausbau 2007-2009

- ✓ Anlaufstellen Alpha Süd und Nord
- ✓ fünf Familienhebammen
- ✓ Räume für Familien an fünf Standorten
- ✓ STEEP (Schritte zu einer gelingenden Elternschaft)

Schon vorher bestehende spezifische Angebote für die Zielgruppe:

- ✓ Angebote der Familienbildungsstätten (drei Standorte)
(wellcome, PEKIP/Delfi, sonstige Kursangebote)
- ✓ Erziehungsberatung (drei Standorte)
- ✓ Schwangerschafts- (konflikt) beratung, Stiftung Mutter und Kind
- ✓ sonst regionale Angebote
(Oberstadttreff, kids home, Bündnis für Familie, Pro Familia)
- ✓ Eingliederungshilfe, Frühförderung

Konzepte, Vereinbarungen

Vernetzung, Qualitätssicherung, Öffentlichkeitsarbeit

(organisiert von)

- zweimal wöchentlich: Besuche der Wochenbettstationen
in den Krankenhäusern Ratzeburg und Geesthacht (Anlaufstelle Alpha)
- alle zwei Monate: kollegiale Fallbesprechungen zwischen der
Anlaufstelle Alpha und Familienhebammen (Anlaufstelle Alpha)
- jährlich: an fünf Standorten regionale Treffen aller für die Zielgruppe
spezifischen Hilfeanbieter (Anbieter Räume für Familien)
- jährlich: Fachtag für Anbieter Früher Hilfen, medizinisches Fachpersonal
+ ASD Fachkräften (Kreis)
- regelmäßig Infoheft Frühe Hilfen an alle Kinderarztpraxen sowie
Gynäkologen, Allgemeinmediziner und Kindergärten (Kreis)
- dreimal jährlich: Möglichkeiten für den fachlichen Austausch zum Thema
Kinderschutz in den Lokalen Netzwerken Süd und Nord (Kreis)

Organisation + Koordination

Barbara Spangemacher,
Fachbereich Jugend, Familie, Schule und Soziales
des Kreises Herzogtum Lauenburg
mit Unterstützung der Fachstelle Kinderschutz

